

## Presseinformation

28.06.2022

# OVE Service GmbH: ALDIS Blitzortung bekommt neuen Leiter

**Nach mehr als drei Jahrzehnten an der Spitze der ALDIS Blitzortung tritt Gerhard Diendorfer mit Ende Juni in den Ruhestand. Neuer Leiter von ALDIS ist ab 1. Juli 2022 Blitzortungs-Experte Wolfgang Schulz.**

Mit Gerhard Diendorfer verabschiedet sich ein national wie international hoch angesehener Experte in den Ruhestand. Er selbst hat im Jahr 1991 das österreichische Blitzortungssystem ins Leben gerufen. Unter seiner Führung entwickelte sich ALDIS (Austrian Lightning Detection and Information System) von einem kleinen nationalen Ortungsnetz zu einer international bestens vernetzten Blitzforschungsstelle und einem wesentlichen Partner in EUCLID, dem Zusammenschluss mehrerer europäischer Blitzortungsstellen.

### Erfolgreiche Blitzforschung über Jahrzehnte

Neben dem operativen Betrieb der ALDIS Blitzortung, die u.a. Wetterdienste, Energieversorger und Versicherungen mit aktuellen und präzisen Blitzdaten versorgt, widmete sich Diendorfer all die Jahre auch intensiv der Blitzforschung. Zahlreiche Vorträge bei internationalen Tagungen und mehr als 200 wissenschaftliche Publikationen, davon viele in Kooperation mit den renommiertesten Blitzforscher:innen der Welt, dokumentieren seine Arbeit für das bessere Verständnis eines faszinierenden aber auch gefährlichen Naturphänomens. *„Wir haben einiges erreicht, aber vieles ist beim Blitz noch immer ungeklärt. Ich bin dankbar, dass ich diese erfolgreiche Entwicklung über so viele Jahre mitgestalten durfte. Mit Wolfgang Schulz übernimmt ein erfahrener Experte und langjähriger Kollege meine Funktion“,* so Diendorfer.

### Erfahrener Experte übernimmt Leitung

Wolfgang Schulz kam 1993 als Mitarbeiter zu ALDIS und ist als Experte seit vielen Jahren hauptverantwortlich für den operativen Betrieb von ALDIS und EUCLID. Auch die internationalen Partner greifen regelmäßig auf seine Expertise zurück. *„ALDIS und EUCLID agieren in einem internationalen Umfeld, in dem größte Flexibilität und Professionalität gefragt sind. Ich freue mich, gemeinsam mit meinem Team und den Kolleg:innen von EUCLID, die Zukunft von ALDIS gestalten zu dürfen“,* so Schulz.

### ALDIS mit internationaler Vorbildwirkung

ALDIS ist ein Gemeinschaftsprojekt des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik und der APG Austrian Power Grid zur Blitzortung und Blitzdokumentation im zentraleuropäischen Raum – organisiert in der OVE Service GmbH, einer 100-Prozent-Tochter des OVE. OVE-Präsident Kari Kapsch würdigt die langjährigen Verdienste Diendorfers für den Verband: *„Gerhard Diendorfer hat ALDIS zu dem gemacht, was es heute ist: eine höchst erfolgreiche und anerkannte Blitzortungs- und Blitzforschungsstelle, die international Vorbildwirkung hat. Ich danke ihm für seinen unermüdlichen*

*Einsatz über so viele Jahre und freue mich, dass mit Wolfgang Schulz ein anerkannter und erfahrener Experte ALDIS weiterentwickeln und in die Zukunft führen wird.“*

### **Pressekontakt:**

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik

Mag. Cornelia Schaupp

Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien

T +43 1 587 6373-534

M +43 664 968 04 76

[c.schaupp@ove.at](mailto:c.schaupp@ove.at)

[www.ove.at](http://www.ove.at)

### ***Über den OVE:***

*Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik ist eine moderne und unabhängige Branchenplattform und gestaltet die Entwicklung der Elektrotechnik und Informationstechnik in Zeiten des digitalen Wandels aktiv mit. Der OVE vernetzt Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft, Energieunternehmen sowie Anwender:innen und fördert mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten den Erfolg der Branche. Als elektrotechnische Normenorganisation und mit seinen weiteren Kerngebieten Zertifizierung und Blitzforschung vertritt der Verband die österreichischen Interessen offiziell in internationalen Gremien. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website [www.ove.at](http://www.ove.at).*